

Course an der Wiener Börse vom 8. August 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Columns include 'Staat-Anleihen', 'Andere öffentl. Anleihen', 'Pfundbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Bau-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Devisen'. Each entry includes a name and numerical values.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 183.

Samstag, den 9. August 1884.

(3139-1) ad Nr. 10 966/1727, IV. Kundmachung.

Die Landwehr-Officiers-Aspirantenschulen in Wien, Brünn, Graz, Prag und Zunsbrud werden nach Maßgabe der erfolgten Anmeldungen für das Schuljahr 1884/85 am 1. Dezember 1884 wieder eröffnet, und wird die Etablierung weiterer dieser Schulen in anderen Landeshaupt- und sonstigen größeren Städten — im Falle sich eine genügende Anzahl von Aspiranten meldet — auch für dieses Schuljahr in Aussicht genommen.

Der Zweck dieser Anstalten besteht in der Heranbildung von Personen der k. k. Landwehr und von sonstigen, der Wehrpflicht nicht unterliegenden Bewerbern zu Officieren im nicht-activen Verhältnisse.

Hierzu werden wie bisher Abend- und nach Maßgabe der diesbezüglichen Anmeldungen auch Tagescurse eröffnet.

Der Umfang der in diesen Curien zum Vortrage gelangenden Gegenstände gründet sich auf den für die Schulen der Einjährig-Freiwilligen normierten Lehrplan.

Der Unterricht in sämtlichen Gegenständen sowie die erforderlichen Lehrbücher werden unentgeltlich geboten, und werden an den Abend-Curien auch die Schreib- und Zeichen-Requisiten kostenfrei verabfolgt.

Der Unterricht beginnt am 1. Dezember und währt bis letzten August, der Monat September ist für die Vornahme praktischer Uebungen bestimmt; in der ersten Hälfte des Monats Oktober finden die Schlussprüfungen statt.

Den Aspiranten, welche — ohne Zuanpruchnahme einer anderen, als der im vorstehenden Alinea 5 gewährten Begünstigung — die Ausbildung zum Officier des nichtactiven Standes anstreben, bleibt die Wahl des Schulortes überlassen.

Die ärarische Verpflegung während der Frequentierung einer Officiers-Aspirantenschule kann grundsätzlich nur Aspiranten aus dem Mannschafstande der nichtactiven k. k. Landwehr zugewendet werden.

Die hierauf reflectierenden Aspiranten dieses Verhältnisses, bei welchen die freie Wahl des Schulortes (Alinea 7) entfällt, werden im Falle ihrer allgemeinen Eignung von den zuständigen Bataillons-Commanden rechtzeitig einberufen und behufs der Frequentierung des Tages-Curses an einer vom Ministerium für Landesvertheidigung bezeichneten Officiers-Aspirantenschule, einem der im betreffenden Schulorte etablierten Instructionscadre in Verpflegungszuteilung übergeben.

Die eventuelle Absendung dahin erfolgt auf ärarische Kosten.

Auf die Dauer der vorgedachten Zuteilung erhalten diese Aspiranten gleich den dem Präsenzstande der Cadres entnommenen — die dazugehörigen Gebühren, dann ein für die Anschaffung von Schulbedürfnissen bestimmtes monatliches Pauschale von 6 fl. ö. W. und treten in den Genuss der den Frequentanten der k. k. Cadetenschulen zugestandenen Begünstigungen.

Die in der Schule zugebrachte Zeit wird allen im Landwehrverbande stehenden Frequentanten auf ihre Landwehrdienstpflicht zwar nur einfach, aber als active Dienstzeit dann angerechnet, wenn sie den Tages- oder Abend-curs in seinem vollen Umfange, nämlich der Dauer sowohl, als der sämtlichen Lehrgegenstände — ohne Unterschied, ob auf Rechnung des Landwehr-Staats oder auf eigene Kosten — frequentiert haben.

Aufnahms-Modalitäten.

1.) Die Aufnahme in eine Landwehr-Officiers-Aspirantenschule ist von dem Nachweise einer entsprechenden Vorbildung, eines makellosen Vorlebens und einer dem Ansehen des Officiersstandes angemessenen Lebensstellung (Erwerbsbeschäftigung) abhängig.

Alle Bewerber haben demnach die Zeugnisse über die zurückgelegten Studien, jene vom nichtactiven Stande der k. k. Landwehr oder vom Civilstande auch Zeugnisse über ihre Unbescholtenheit sowie über ihre gesellschaftliche Stellung beizubringen, welche letztere von der politischen oder Sicherheitsbehörde des Aufenthaltsortes des Bewerbers auszustellen sind und sich auf jenen Zeitraum zu erstrecken haben, welchen der Betreffende seit dem Austritte aus der Schule, im Civilstande, beziehungsweise im nichtactiven Verhältnisse zugebracht hat.

Aspiranten aus dem Civilstande haben auch das Geburtsjahr, den Geburtsort, die Heimatszuständigkeit und weiters nachzuweisen, dass sie der Stellungspflicht vollkommen Genüge geleistet haben und nicht landwehrpflichtig sind.

2.) Die nach Vorstehendem instruirten Gesuche der dem nichtactiven Stande der k. k. Landwehr angehörenden Bewerber sind

bis 1. Oktober d. J.

beim Commando des grundbuchszuständigen Bataillons, jene der Bewerber aus dem Civilstande aber beim Commando jenes Bataillons einzubringen, in dessen Bezirke sie sich aufhalten.

Wien am 4. Juli 1884.

Vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

(3221-1) Nr. 8449.

Stiftplatz-Ausschreibung.

Mit Beginn des Schuljahres 1884/85 ist ein Rebuff'scher Stiftplatz am k. k. Gymnasium in Meran zu verleihen.

Mit diesem Stiftplatze sind während des ganzen Schuljahres im hierortigen, dem Beneficiner-Stifte Marienberg gehörigen Convictgebäude freie Wohnung, Verpflegung, Correpetition und Unterricht in der Musik verbunden.

Zum Genusse des erledigten Stiftplatzes sind berufen:

- a) die Anverwandten des Stifters Herrn Johann Rebuff, k. k. Hofkriegsrathes in Wien, gebürtig aus Burgeis im Vintschgau;
b) die Anverwandten des Stifters in Kärnten und Krain, welche den Namen Rebuff tragen;
c) in Ermanglung von Anverwandten: Bewerber aus dem sogenannten Burggrafnamte.
Competenzgesuche sind bis längstens 8. September 1884

bei dem Stadtmagistrate in Meran einzureichen, und es sind dieselben mit den legalen Nachweisen der Verwandtschaft, dem Ausweise über den Studienfortgang in den letzterwähnten zwei Semestern, dem Tauf- und Impfzeugnisse und hinsichtlich der sub c) aufgeführten Bewerber auch mit dem gerichtlich beglaubigten Zeugnisse über die Herkunft aus den bezüglichen Landestheilen zu documentieren.

Meran am 3. August 1884.

Der k. k. Bezirkshauptmann beurlaubt: v. Liebener m. p.

(3218-1) Nr. 7505.

Concursauschreibung.

Auf der Loibler Reichsstraße im Krainburger Baubezirke sind zwei Einräumerstellen mit der Monatslöhnung von 16 fl., d. i. sechzehn Gulden, und dem Borrüchungsrechte in die höhere Löhnung von 18 und 20 fl. zu besetzen.

Diesemjenigen, der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde, und welche sich um diese Stellen bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzgesuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde bis längstens 7. September 1884

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbande stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes ausgefertigtes Wohlverhaltenszeugnis sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte ausgefertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 4. August 1884

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(3267-3) Kundmachung Nr. 14971.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass behufs Auflegung des neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Altdorf gemäß § 15 des Gesetzes vom 25. März 1884, Nr. 12 A. G. Bl., die Localerhebungen auf den 21. August 1884

und die folgenden Tage, jedesmal vormittags halb 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Befügten angeordnet werden, dass zu denselben alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 31. Juli 1884.

Anzeigebblatt.

Hausverkauf.

Das in Stein bei Laibach, Vorstadt Schutt Nr. 35 gelegene, vor fünf Jahren renovierte, herrlich gelegene, derzeit im besten Zustande, befindliche einstöckige, gut gebaute, zu jedem Geschäfte bestens geeignete Haus sammt anstossendem Wohngebäude, Hof und Gemüsegarten, verbunden mit dem Fruchtgenusse des bürgerlichen Vermögens der k. k. Stadt Stein und bestehend im ersten Stockwerke aus drei Zimmern sammt Küche und Speisekammer, ebenerdig aus einem grossen Zimmer, Speisekammer mit Küche und drei Holzlegen sammt einem geräumigen unterirdischen Keller, ist nur wegen bereits vierjähriger und künftighin ständiger Abwesenheit des Besitzers aus Stein um den äusserst billigen Preis von 3100 fl. zu verkaufen, wovon die Hälfte verzinslich stehen bleiben kann. (3226) 3-1

Auskunft beim Eigenthümer Franz Preschern in Radmannsdorf.

Piccoli's Magen-Essenz

von G. Piccoli, Apotheker, Laibach. Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach.

Ich war seit 18 Jahren immer mit Magenleiden geplagt und glaubte nie mehr gesund zu werden. Wie ich Ihre Magenessenz bekommen habe, nach einigen Flaschen wurde ich ganz gut, und jetzt schaue ich wohlbelobt und ganz gut aus. (1951) 15-4 Roveredo, Tirol, 10. Februar 1884.

Maria Schwarz.

1 Flasche 10 kr. In Schachteln à 12 Flaschen wird gegen Nachnahme von 1 fl. 36 kr. vom Erzeuger versendet. Bei grösserer Abnahme entsprechender Rabatt.

(3205-2) Nr. 3561.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Executionssache des k. k. Steueramtes Wippach gegen Andreas Rete und Francisca Slemic von Ustje pcto. 47 fl. f. U. für die unbekannt-

Rechtsnachfolger nach Josef Slemic von Ustje, Tabulargläubiger der Realität tom. B, pag. 3 und 297 ad Haasberg, Herr Anton Vidrih von Wippach zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. Juli 1884.

(2662-2) Nr. 3299.

Bekanntmachung.

Dem Bekannten Jakob Butalla von Britsch Hs.-Nr. 11 unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolger, wurde über die Klage de praes. 7. Juni 1884, Z. 3299, des Josef Stonic von Döblitsch (durch Herrn Anton Kupljen, k. k. Notar in Tschernembl) wegen 77 fl. 55 kr. Herr Josef Hrella von Felsbnit als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagung auf den 20. September 1884,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 8. Juni 1884.

KRONPRINZESSIN TRIESTER STEFANIE QUELLE Goldene Medaille.

# KRONDORFER

SAUERBRUNN

Kohlensäure-reicher natürl. alkal. Sulfwasser  
Bewährt gegen Leiden der Athmungsorgane und des Magens.  
Brennenerzeugung: KAWL & CO. Kronsdorf bei Hartzbach.

Depot in Laibach: G. Piccoli,  
Apoth. „zum Engel“, Wienerstrasse.

(3143) 3-2 **Kaffee!**  
Ludwig Harling & Co., Hamburg 8  
liefern nur feine Sorten zu ausserordentlich billigen Preisen portofrei gegen Nachnahme:

5 Ko. Afrik. Mokka, beliebt	fl. 3,-
5 „ Campinas, schönstm.	4,-
5 „ Cuba, brillant	4,50
5 „ Ceylon, feine Sorte	4,80
5 „ Gold-Menado, extrafein	5,20
5 „ Mokka, arab., feurig	6,-

**Commerzielle Fachschule u. Pensionat**  
Wien, I., Fleischmarkt Nr. 16.  
Beginn des 20. Schuljahres am 15. September.  
Programme und Auskünfte in der Anstalt.  
[3140] 5-2 Director Carl Forges.

(2266) 12-10  
Ein im Affecuranzfache vollkommen verfertiger  
**Platz-Agent**  
für Laibach (3098) 3-3  
wird gegen Gehalt und Provision aufgenommen.  
Offerte: Platzagent Nr. 14, poste rest. Graz.

**Wunder der Neuzeit!**  
Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne Schneiden und ohne Schmerz verlieren will, kaufe sich vertrauensvoll das von William Enderson erfundene amerikanische  
**Hühneraugen-Extract.**  
Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versendungsdepot: F. Siblik, Wien, Vereinsgasse 19. Depot in Laibach bei W. Mayr. (2823) 4

Die totale Vernichtung und Ausrottung der Schwaben und Russen bis auf die letzte Spur ist einzig und allein mit

# Zacherls Schwabenpulver

zu erreichen (2911) 8-2  
Echt nur in Originalflaschen mit Namen und Schutzmarke. Zu haben bei Kaufleuten, wo diesbezügliche Placate in der Auslage hängen.



**Ein Commis**  
wird gesucht für eine Gemischtwaren-Handlung, der der slovenischen und deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig ist und auch die nöthigen Kenntnisse in der Correspondenz und Buchhaltung besitzt. (3172) 3-3  
Näheres im Comptoir dieser Zeitung.

**ELAST. BRUCHBÄNDER**  
OHNE FEDER

neuester Construction; äusserst praktisch und dauerhaft, sowie alle Arten Bandagen, Leibbinden, englische u. französische züs. Krampfaderstrümpfe.

einseitig von fl. 2,50 bis fl. 4,50,  
doppelseitig von fl. 4,50 bis fl. 8,50.

Neuestes in Suspensorien und allen chirurgischen Gummiwaren. (3141) 20-6  
**O. Neupert**  
Wien, wie früher Nr. 1, Graben 29  
im Innern des Trattarhofes.  
Gegründet im Jahre 1873.  
Lager sämtlicher Pariser Specialitäten.  
Versandt prompt und discret per Nachnahme.

**Carinthia-Quelle**  
bei Eisenkappel in Kärnten  
entdeckt im Jahre 1880 im verlassenen Flussbette der Vellach, ist nach der Analyse von Prof. Dr. Mitteregger ein alkalisch-muriatischer Sauerling ersten Ranges.  
Dieses kohlenensäurehaltige Mineralwasser ist nicht nur ein angenehmes und erfrischendes Getränk, sondern hat sich laut den vorliegenden Zeugnissen medicinischer Autoritäten bisher als vorzüglich bewährt:  
Bei chronischem Nieren- und Blasenkatarrh und übermässiger Harnsäurebildung, bei Lungenkatarrh und beginnender Lungentuberculose; bei Katarrhen der Athmungs-, Verdauungs- und Harnorgane, bei selbst langjährigen Blasenleiden, wo durch alle anderen in solchen Fällen indicirten Mineralwässer keine Besserung erzielt wurde. (1687) 18 16  
**Niederlage in Laibach: Peter Lassnik.**

Ein junger  
**Vorsteher-Bund**  
5 Monate alt, bester Abkunft, ist preiswürdig zu haben.  
Näheres in der Administration der „Laibacher Zeitung“. (3193) 3-2



**Johann Jax**  
Laibach  
Hötel „Europa“.  
Grösste Auswahl von Nähmaschinen für alle Zweige der Näherei.

**Triester Commercialbank**  
Triest.  
Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.  
Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.  
Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (56) 52-32

**Fracht- und Eilgutbriefe**  
stets vorrätig bei  
**Jg. v. Kleinmayr & F. Bamberg**  
in Laibach.  
Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

DAS BESTE  
**Cigaretten-Papier**  
ist das echte  
**LE HOUBLON**  
Französisches Fabrikat  
von CAWLEY & HENRY in PARIS.  
VOR NACHAHMUNG WIRD GEWARNT!

Nur echt ist dieses Cigaretten-Papier, wenn jedes Blatt den Stempel LE HOUBLON enthält und jeder Carton mit der untenstehenden Schutzmarke und Signatur versehen ist.



(1864) 36-9

**Josef Raunichar**  
Judengasse, Laibach  
empfiehlt sein reich fortirtes Lager von Herren-, Damen- und Kinder-schuhen  
in sehr solider Arbeit und elegantester Façon. — Preise möglichst billig sowie die Ausführung der Bestellungen sehr prompt. (1214) 26-21

**Dr. Hartmanns Auxilium,**  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei Herren und  
**Fluss bei Damen,**  
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell.  
Ausdrücklich verlange man Dr. Hartmanns Auxilium für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn Dr. Hartmann berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von fl. 2.80 zu haben.  
Hauptdepot: W. Twerdy, Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr Dr. Hartmann ordiniert von 9 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 2 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle Haut- und geheimen Krankheiten, insbesondere Manneschwäche, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgebübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.  
Depot in Laibach bei Herrn Jul. v. Trnkóczy, Apotheker. (2546) 5

**Kundmachung.**  
Den p. t. Besitzern der Prioritäts-Obligationen der Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Laibach wird bekannt gegeben, dass infolge Beschlusses des Verwaltungsrathes obiger Gesellschaft an den Coupons der diesfälligen Prioritäten à 5 fl. von nun an die 5proc. Einkommensteuer mit 25 kr. sowie die Stempelgebühr per 7 kr., zusammen mit 32 kr., in Abzug gebracht werden wird, wonach für die Folge, und zwar beginnend mit 31. Dezember 1884, gedachter Coupon nur mit 4 fl. 68 kr. zur Auszahlung gelangt.  
Laibach, den 31. Juli 1884.  
(3037) 3-2  
Von der Direction  
der Laib. Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung.

**!!Lohnender Verdienst!!**  
**Verdienst**  
Personen aller Stände werden überall zum Verkaufe von Staats- und Prämien-Losen gegen monatliche Abzahlung (laut G.-A. XXXI. v. J. 1883) unter günstigen Bedingungen engagiert.  
Offerte an die Hauptstädtische Wechselstuben-Gesellschaft, Budapest. (3142) 6-2

Bestes Erfrischungsgetränk

# Steffenscher Sauerling

Steir. Landschafft. „Tempelquelle“

Zu beziehen bei Herrn Mich. Kastner, sowie bei den Herren: Jos. Fabian, C. C. Holzer, Peter Lassnik, J. Luckmann, Joh. Perdan, Jos. Schläpfer, Schussnig & Weber, Jos. Tordina in Laibach. (949) 24-25

**Bekanntmachung.**  
Dem unbekannt wo befindlichen Mathias Fajdiga aus Kleinotof wurde in Angelegenheit des Tabulargefuches der Josefa Lavrencic von Adelsberg (durch Dr. Eduard Deu) pcto. Eigenthums-  
einverleibung und Forderungslöschung bei der Realität Einsage Nr. 96 der Steuergemeinde Grafsche der Advocat Dr. Johann Pitamic in Adelsberg unter Zustellung des Bescheides vom 4. November 1883, Z. 9061, zum Curator ad actum bestellt.  
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 7. Juni 1884.



# International Line. Triest nach Newyork direct.

Die grossen erstclassigen Dampfer dieser Linie fahren regelmässig nach Newyork und übernehmen Ladung und Passagiere zu den billigsten Preisen bei bester Verpflegung.

## Nach Newyork — Abfahrt von Triest.

Dampfer „Britannia“, 4200 Tons, 10. Septbr. Dampfer „Germania“, 4200 Tons, 10. Septbr.  
Passage: Cajüte fl. 200. — Zwischendeck fl. 60.

## Nach Brasilien, Santos etc.

Dampfer „Teutonia“, 3400 Tons. Abfahrt 20. August.  
Passage: Zwischendeck fl. 80.

Wegen Passagen wende man sich an J. Terkuilo, Generalpassage-Agent, Via dell' Arsenale Nr. 13 (Teatro comunale), Triest; wegen Frachten an Schenker & Co., Zelinkagasse, Wien. (3150) 8-2

## Franz Christoph's Fussboden-Glanz-Lack

geruchlos und schnelltrocknend. [3031] 6-2

Eignet sich durch seine praktischen Eigenschaften und Einfachheit der Anwendung zum Selbstlackieren der Fussböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätig.

Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.

## Franz Christoph, Berlin und Prag,

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlack.

Ausschliessliche Niederlage für Laibach und Umgebung bei Joh. Luckmann.

# !! Fernseher !!

Für Touristen, Gebirgs- und Landbewohner etc.

Zeigt auf 3 bis 4 Stunden Entfernung rein und deutlich!



Dieser neu erfundene Fernseher besteht aus zwei optischen Linsen, die an jedem beliebigen Spazierstocke etc. etc. befestigt werden können und von bedeutend grösserer Wirkung als Feldstecher sind, daher auch dieselben allgemeinen Beifall gefunden und besonders für Gebirgs- und Landpartien etc. etc. jedermann bestens zu empfehlen sind. Preise derselben: Fernseher mit Etui zum Einstecken in die Tasche fl. 1,25, feinere fl. 1,75, extrafeine mit grösseren optischen Linsen fl. 2,50; Baroskop, sicherer und verlässlicher Wetteranzeiger fl. 2; Pioskop (Milchprüfer), unentbehrlich für jeden Haushalt, in Etui fl. 1,75; kleine Taschen-Mikroskope (sehr starke Vergrösserung) 45 und 75 kr. (3017) 6-3

Neuer illustrirter Preiscurant per 1884 gegen Einsendung von 20 kr. Versendung per Cassa oder Postnachnahme.

Nur direct zu beziehen von

Klingl & Baumann in Wien, Tegetthoffstrasse Nr. 3.

In der vom hohen k. k. Unterrichtsministerium mit dem Oeffentlichkeitsrechte autorisierten

# Lehr- und Erziehungs-Anstalt

für Mädchen

nebst Kindergarten für Knaben u. Mädchen

der

## Victorine und Gabriele Rehn

in Laibach

beginnt das I. Semester des Schuljahres 1884/85 mit 15. September.

Das Nähere enthalten die Programme, welche auf Verlangen portofrei eingesendet werden. (2992) 4-2

Mündliche Auskunft ertheilt die Vorstehung täglich von 10 bis 12 Uhr vormittags in Laibach, Herrengasse Nr. 14, Fürstenhof, I. Stock.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

## 5proc. Pfandbriefe

# der österr. Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als

pupillarsicher und cautionsfähig

anerkannt und statutenmässig durch Hypothekarforderungen gedeckt, und haftet für dieselben überdies das

Actiencapital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Ausführliche Prospekte gratis und franco.

Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei

genau zum amtlichen Börsencourse à 100 1/2

(2659) 8-6

grössere Posten etwas billiger.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN

# Mercur

Ch. Cohn

Kärntnerstrasse 3.

Wollzeile Nr. 10.



(2331) Prämiirt von den Weltausstellungen: 30-10  
London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

## Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfr. Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

# Bitte aufzupassen.

Ich bin gezwungen, mein Geschäft, welches seit vielen Jahren besteht, aufzugeben, und werden daher sämtliche am Lager sich befindenden Waren bloss gegen Vergütung der Kosten des Rohmaterials verkauft, um nur das Locale Ende nächsten Monats räumen zu können.

Sämmtliche Waren sind von der feinsten, schwersten und besten Qualität, und wird zum Beweise der Solidität jede nicht convenierende Ware retour genommen und nach Belieben umgetauscht, daher jede Bestellung ohne Risiko ist.

## Preise und Katalog der Waren:

**Damenhemden** aus feinstem englischen Chiffon und echte Schweizer Sticker-Einlagen, eine wahre Kunststickerei, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem und echtem Schroll'schen Chiffon, in feinsten Ausführung, per Stück fl. 1,90, per Duzend fl. 20.

**Damen-Nachcorsets** derselben Qualität, sehr lang und der ganzen Länge nach mit Schweizer Sticker-Einlagen, höchst elegant ausgestattet, ein Prachtstück für jede Dame, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem Schroll'schen Chiffon, in eleganter Ausführung und reich gestickt mit zwei Volants und Plissé, per Stück fl. 1,90, per Duzend fl. 20.

**Damen-Unterröcke** aus feinstem Grauleinen, mit zwei Volants gestickt, roth oder blau, per Stück fl. 1,40, per Duzend fl. 15,50. Dieselben mit Vorten gepust, Seide gestickt und pliffiert, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18. Dieselben mit farbigem Plissé und farbigen Blättern gestickt, in Farbenmischung, per Stück fl. 1,75, per Duzend fl. 19,50.

**Damen-Unterröcke** aus rothem Rouge mit zwei Pliffés und mit farbigen Vorten gestickt, per Stück fl. 1,60, per Duzend fl. 18. Dieselben aus feinstem rothen Creton, mit echten gestickten Spitzen gepust und zwei Volants, sehr fein, per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 19.

**Herrenhemden** aus feinstem englischen Chiffon, einfacher Brust, glatt oder gestickt, in beliebiger Halsweite, per Stück fl. 1,50, per Duzend fl. 16,50. Dieselben aus feinstem echtem Schroll'schen Chiffon in feinsten Ausführung à la france per Stück fl. 1,70, per Duzend fl. 18,80 — und per Stück fl. 2, per Duzend 22,50.

**Tischgarnituren** mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem Tischtuch und 12 Servietten, nur fl. 2,85. Dieselben in feinsten französischer Ausführung, sehr fein, mit reichen Franzen, für 12 Personen, per Garnitur fl. 3,45. Tischgarnituren aus feinstem Damast, mit durchwirkten Blumen-Designs, bestehend aus einem für 12 Personen grossen Tischtuch und 12 genau passenden grossen Servietten, hochfein ausgeführt, per Garnitur nur fl. 5,60.

**Türkische Handtücher** fertig abgefärbt, jedes Stück extra gefegt, mit rothen Borduren und langen Franzen versehen, fein piquiert, prachtvoll schön, per Duzend fl. 3,75. Handtücher feinsten Qualität per Duzend fl. 4,70.

**Damen-Kopfhängtücher** von feinsten Berliner Wolle, mit langen Franzen, in den ausgewähltesten, herrlichsten und modernsten Farben, als: schottisch, türkisch, grau, blau, weiss, schwarz, carriert, roth, braun etc. etc., per Stück fl. 1,20, per Duzend fl. 13.

**Reiseplaids** ungeheuer gross und dick, aus schwerstem und bestem Tuch gewebt, in eleganten englischen Mustern, als: braun, grau, meliert, mit schweren biden Franzen, welche Plaids infolge ihrer ungeheuren Länge und Breite als **Abedungsstück, Reisedecke, Bettdecke, Damenschawl** verwendet und selbst nach 20jährigem Gebrauche von dieser **zwei der elegantesten Garderoben** gemacht werden können, und durch welche Ueberzieher, Regenmäntel, Paletots gänzlich erspart werden können. I. Qualität nur fl. 5,50, II. Qualität nur fl. 4,50 per Stück.

**Hausleinwand** complet 30 Ellen, bestes, schwerstes, gebiegenes Fabrikat für Hausgebrauch, 1/4 breit, fl. 7,50, 1/2 breit, fl. 5,50 per Stück. Die Baumwollpreise steigen rapid, die Leinwand wird in kurzem das Doppelte kosten, daher schnellste Bestellung für jedermann bringen geboten ist.

**Seiden-Sacktücher** aus schwerster Lyoner Seide in allen Farben, jedes Stück in anderer Farbe, per Duzend nur fl. 3,50.

**Gobelin-Garnituren** bestehend aus zwei feinsten Bettdecken und einer herrlich ausgeführt, und kostet per Garnitur, d. h. alle 3 Stücke zusammen, I. Qualität fl. 8,40, II. Qualität fl. 7,50.

**Peintücher** aus guter, schwerer Leber-Leinwand, ganz ohne Naht, complet für das grösste Bett, 1/4 breit, per Stück fl. 1,35, per Duzend fl. 15.

**Jute-Vorhänge** feinstes und bestes Fabrikat, schwerste Qualität, dunkel oder licht, in ausgewähltesten persischen, türkischen, und indischen Mustern, mit reichen und langen Franzen, 3 m 30 cm lang, per Fenster, d. h. per Paar I. Qualität fl. 5, II. Qualität fl. 4,25.

Abnehmer von Waren um mindestens fl. 20 erhalten als Remuneration, also gratis, einen herrlichen, echten Goldring, 6 Karat, mit Türkis und Perlen besetzt, schön graviert, höchst elegant. (2970) 3-3

Aufträge, welche nur gegen k. k. Postnachnahme oder Voraussendung des Betrages effectuirt werden, sind zu richten an das

# Warenhaus J. H. Rabinowicz

Wien, II., Schiffamtsgasse 20.

Heute Samstag  
am 9. August  
bei günstiger Witterung  
grosstes  
**Concert.**

**Restauration am Südbahnhofe.**  
Heute Samstag am 9. August (bei günstiger Witterung)  
(3224)  
**grosstes Concert**  
der vollständigen Kapelle des k. k. 17. Inf.-Reg. Freih. v. Kuhn.  
Anfang halb 8 Uhr. Entrée 20 kr.  
Montag am 18. August anlässlich der Allerhöchsten Geburtsfeier  
Sr. Majestät des Kaisers Franz Josef I. grosstes Fest-Concert. Alles  
Nähere die Placate. Hochachtend **R. König**, Restaurateur.

Heute Samstag  
am 9. August  
bei günstiger Witterung  
grosstes  
**Concert.**

**Casino-Restauration.**  
Morgen Sonntag 10. August

grosstes  
**Garten-Concert**

der vollständigen Musikkapelle des k. k. Inf.-Regim. Freih. v. Kuhn Nr. 17.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée 20 kr.  
Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst  
(3228) **M. Verhasy**, Restaurateur.

Ein sehr guter und echter  
**Istrianer  
Schwarzwein**

Liter à 44 kr.  
im Gasthaus „zum Gärtner“  
Burgstallgasse Nr. 2.  
Ergebenst  
**Johann Jonke**  
(3220) 3-1 Gastwirt.

**Zwei Zimmer**

in gesunder Lage mit hübscher Fernsicht sammt  
Zugehör zu vermieten. Michaeli-Termin be-  
ziehbar. (3219)  
Reitschulgasse Nr. 1, Ecke der  
Girnauer Lände.

**Ein Wirt**

tüchtig und cautionsfähig, könnte sofort  
ein größeres, sehr einträgliches Geschäft  
unter günstigen Bedingungen übernehmen.  
Näheres in Fr. K. Müllers An-  
noncenbureau in Laibach. (3227) 3-1

**65 kr.**

kosten 1 Paar gute  
2 Knopf-  
**Damen-Glacéhandschuhe**  
(3238) 6-6 bei **J. S. Benedikt**  
zur „Spinnerin am Kreuz“, Alter Markt.

**Offene Stellen.**

Gesucht werden für Kärnten, theils  
für Klagenfurt: Ein Buchhalter, zwei Comptoi-  
risten für Fabrik, mehrere Commis (theils der  
Spezerei, theils der Schnitt- und Gemischtwaren-  
Branche) ein Forstadjunct, drei Forstgehilfen,  
ein Delonomie-Practicant, ein Fabrik-aufseher,  
Reitknechte, Kutsher, mehrere Herrschafts-Be-  
diente, Badewärter, auch eine Bonne zu zwei  
Kindern, endlich zwei Herrschaftsköchinnen und  
drei Stubenmädchen. Sämmtliche sind vorzüg-  
liche, sehr gut bezahlte Stellen, und sind Offerte,  
wenn möglich versehen mit Zeugnissen, Photo-  
graphie und Referenzen, an das Vermittlungs-  
bureau **H. Ronny**, Herrngasse Nr. 3, II. Stock,  
in Klagenfurt (Kärnten) zu senden. Jedem  
Offerte müssen, nebst genauer Adresse, auch 15 kr.  
in Marken für Correspondenz zc. beiliegen. (3212)

In der gefertigten Spezereiwaren-Handlung  
wird (2963) 2-2

ein **Practicant**

eventuell

ein **Lehrjunge**  
aufgenommen.

Laibach, 26. Juli 1884.

**Carl C. Holzer.**

Eine Sammlung von 500 Stück  
**Stereoscopenbilder**

sind entweder zusammen oder auch einzeln  
zu verkaufen. (3190) 3-2

Zu sehen und zu haben **Floriansgasse**  
Nr. 16, 2. Stock, bei Frau **Zurmann.**

**Ein Complex**

von 105 Joch

3/4 Stunden von Laibach gelegen,  
ganz entsumpft, zum Torfstich  
und Früchtenanbau geeignet, ist  
unter günstigen Bedingungen

**zu verkaufen.**

Unter Ausschluss von Unter-  
händlern ertheilt Auskunft **Anton**  
**Podkraissek** in Laibach, Gradischa,  
Römerstrasse Nr. 5. (3210) 3-1

Ich beehre mich, den hochgeschätzten bis-  
herigen Besuchern sowie dem verehrten Publicum  
mitzuthellen, dass ich nunmehr das Geschäft und  
meinen Besitz in Laibach und

den **Gasthof**  
**„zur Stadt München“**

(Lozar) in Laibach

übernommen habe und meine Gasthauslocalitäten  
mit guten Wiseller, Unterkrainer und  
schwarzen Istrianer Weinen  
versehen werde, daher ich dieselben dem besten  
Besuche empfehle.

Hochachtend

*Karl Lentsche.*

(3200) 3-1

**Adolf Hauptmann**

in Laibach

**Bau- und Möbel-Anstreicher**

Lackierer und Schriftenmaler

übernimmt zu den billigsten Preisen

den

(3199) 3-1

**Oel-Anstrich**

**von Häuser-Façaden**

in allen gewünschten Farben unter Garantie.

**Normal-Schafwoll-Wäsche**

Stuttgarter Fabrikat, **System Dr. Gustav Jäger**  
garantiert nur **echte**, feinste Naturwolle

empfiehlt

**C. J. HAMANN, Laibach.**

(3082) 9-2

Dasselbst zu haben

**Normal-Stoff nach Meter**

und Anleitung zum Waschen wollener Tricot-Wäsche.